

t22 Braunerde und Brauner Auenboden aus Auensedimenten über Flussschotter und Hochflutlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-B02	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	flachwellige, höhergelegene Auenterrassen der Aitrach	
Bodentyp	Braunerde (Auenbraunerde), überwiegend mäßig tief entwickelt; daneben Brauner Auenboden über Braunerde oder über Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	Auensedimente der Aitrach über würmzeitlichem Flussschotter und Hochflutlehm	
Bodenartenprofil	Ls2,G2	3–7 dm
	Ls3–Tu3–Lts,G2(3)	8–>10 dm
	St3–Sl3–Lt2,G3–4	
Karbonatführung	keine Angabe	
Gründigkeit	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL3D, sL4D, LIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde aus Auenlehm über Schotter

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

höher gelegene Auenterrassen der Aitrach zwischen Aichstetten und Aitrach (Lkr. Ravensburg)